

Curling-Ausflug nach Sissach



Wir, die 6.Klasse, freuten uns sehr, als unser Lehrer Manuel Furter uns erzählt hatte, dass wir «**LEARN TO CURL**» von Swiss Curling gewonnen hatten.

Und zwar beim Animationsangebot des Sportamtes BL. Es gab **drei** Phasen.

In der *ersten* Phase lernten wir die englischen Begriffe. Wir schauten auch einen Film. An einem Montagmorgen im Januar war die zweite Phase.

Die *zweite* Phase war in der Turnhalle. Es kamen drei Mitglieder vom **Curling Club Sissach**: Anita, Evelyne und Daniel. Sie erklärten uns die Spieltechnik und die Regeln. Es gab vier Posten.

Ein Posten war Mini-Curling auf einem Brett. Dann gab es



noch ein Posten mit Arbeitsblätter und einen Posten, wo man Übungen machen konnte. Beim letzten Posten hatten sie ein kleines Curling-Feld aufgeklebt, wo wir mit Curlingsteinen spielen konnten. Die Curlingsteine hatten jeweils drei Rollen.

In der *dritten* Phase gingen wir auf das Eis. Dort empfingen uns Anita und Evelyne und führten uns in den Raum des Curlings-Club. Es gab nämlich einen eigenen Raum für den Curling-Club Sissach, in dem wir uns umzogen und dann Znüni assen. Es gab auch einen eigenen Hallenteil

mit **drei Rinks** (Bahnen) und **drei Scoreboards** (Tafeln). Als erstes zeigten sie uns, wie wir vom *Hack* aus rutschen können und gaben uns zwei Rutschsohlen pro *Rink*. Wir teilten uns nämlich auf. Pro *Rink* waren sechs Personen. Als wir genug geübt hatten, bildeten wir zwei Teams pro *Rink* und konnten uns einen Namen aussuchen. Als erstes spielten wir nur bis in die Mitte und nach zwei Runden bis ganz nach hinten, leider nur eine Runde. Danach war es schon vorbei und die Endresultate waren: 5:4 bei Bahn A, 7:6 bei Bahn B und 6:2 bei Bahn C.

Dann zogen wir uns wieder um und assen in der Schlittschuh-Halle zu Mittag. Nach zwanzig Minuten gingen wir wieder zum Zug, fuhren nach Liestal und danach mit dem Bus zurück nach Arboldswil. Schade, dass der Tag schon vorbei ist, denn es war sehr grossartig.

